



# CARMINA BURANA

Carl Orff

# VIELLE PRIÈRE BOUDDHIQUE

Lili Boulanger

**29. Juni 2019 um 19:30 Uhr in St. Johannis, Braunschweig**

Cornelie Isenbürger, Sopran • Michael Ha, Tenor • Wiard Witholt, Bariton  
Klavierduo Tsuyuki & Rosenboom

Schlagzeugensemble der Städtischen Musikschule Braunschweig  
Pueri Cantores St. Aegidien, Braunschweig, Leitung: Bernhard Schneider  
Sine Nomine – Philharmonischer Chor Braunschweig  
Leitung: Karsten Scholz

Die **Carmina Burana** in der Fassung für Chor, Solisten, zwei Klaviere und Schlagzeug von Orffs Schüler Wilhelm Killmayer besticht durch rhythmische Prägnanz, Durchhörbarkeit und gibt dem Chor eine herausragende Präsenz.

Lassen Sie sich mitreißen von tollen Solisten, einem exzellenten Klavierduo und einem bestens einstudierten Chor!

Das **Vieille prière bouddhique** entstand in den Jahren 1914 bis 1917. Der Text dieses „alten buddhistischen Gebetes“ findet sich in den buddhistischen Lehrbüchern und ist dort als Matta-Sutta-Text bekannt. Inhaltlich behandelt der Text des Vieille prière bouddhique die Themen Frieden, Erlösung und Toleranz – Aspekte, die auch für das Leben der Komponistin bedeutend waren und sie zeitlebens begleitet haben. Lili Boulanger gewann als erste Frau im Jahr 1913 den renommierten „Prix de Rome“. Durch ihren frühen Tod wurde sie neben Ravel oder Debussy kaum wahrgenommen. Sie gehört wegen ihrer individuellen Tonsprache und des metaphorischen Gehaltes ihrer Poesie zu den großen Künstlern des Impressionismus.